

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 18

Artikel: Blitzlichter
Autor: H.G.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475144>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine falsche Auffassung!

Bis heute glaubte man immer, nur Ausländer könnten Orient-Tabake mischen. Jede Mahalla-Cigarette aber zeigt, dass es ein Schweizer mindestens ebenso gut kann. Geniessen Sie eine Mahalla, dann haben Sie den Beweis!

Mahalla

vor allem **Qualität!**

Mahalla-Cigaretten-Fabrik A.G., Zürich
Freies Schweizer-Unternehmen

Schwerfällige Figuren werden schlank

und damit beweglicher, jugendlicher. Jene federnde Geschmeidigkeit, die Sportsleute auszeichnet, können auch Sie erwerben, wenn Sie sich vor allen Dingen vom überflüssigen Fett befreien.

Es verunziert Sie, macht Sie älter und verkürzt Ihr Leben.

Sie können schlank werden ohne Schwitz-, Hunger- oder Purgierkuren, ohne lästige Diätvorschriften durch regelmäßiges Einnehmen von natürlichem Marienbader Brunnensalz. Es wirkt milde.

Sie werden dadurch nicht nur in Figur und Bewegungen eleganter und jugendlicher, sondern auch ausdauernder, leistungsfähiger und gesünder.

Herz, Lunge und andere Organe des Körpers werden nicht angegriffen.

Das ist sehr wichtig, denn sie sind durch die Fettmassen ohnehin schon dauernd überlastet worden und deshalb stark geschwächt.

Sie kennen ja das starke Herzklopfen und die Kurzatmigkeit, wenn Sie Ihrem Körper die geringste Anstrengung zumuten, zum Beispiel beim Treppensteigen.

Das kommt daher, weil die innern Organe, vor allem das Herz, durch die Fetteinlagerungen beengt und beschwert sind.

In gleicher Weise sind die Verdauungsorgane in ihrer Tätigkeit behindert; infolgedessen leiden Sie an Appetitmangel und an Verdauungsbeschwerden. Auch die Blutzirkulation wird erschwert. Das Blut fließt träger, die Füße schwellen an, Sie leiden unter Blutandrang zum Kopfe.

Das gesamte Wohlbefinden wird durch die Korpulenz stark beeinträchtigt.

Eine Marienbader Hauskur empfinden Sie kaum.

Sie trinken jeden Morgen und Abend ein Pulver von dem berühmten Marienbader Brunnensalz in Wasser, und damit haben Sie die Kurvorschriften schon erfüllt.

Beschwerden treten nicht auf.

Blitzlichter

Der Mensch rennt durch sein ganzes Leben. Zuletzt erst sieht er ein, daß er im Kreise lief.

Der Mensch ist wie eine Aktie: Am Anfang hat keiner Vertrauen zu ihm. Wird er groß und mächtig, ist er unerreicherbar.

Gern sind die Leute bei uns, wenn wir im Glück uns bewegen. — Geht es uns schlecht ... erkundigt man sich telephonisch.

Das Menschenleben ist wie ein Eisenbahnzug: Der eine fährt auf richtigem Geleise, der andere auf falschem. Bergauf geht es langsam — bergab immer schnell! — Die Schicksalsschläge sind die Kreuzungen: Dort fliegt man meist aus dem Geleise ...

H. G.

Wahre Begebenheit

Peterli, der Nachbarsbueb, 4 $\frac{1}{2}$ -jährig, kommt in unsere Küche. Auf dem Tische steht ein Glas mit Senf. Wißbegierig, wie alle kleinen und großen Kinder sind, will er wissen, was das wäre. Meine Mutter antwortet ihm: «Senf.» Darauf meint Peterli ganz ernst: «Soso, das ist jetzt Senf? Gäll, dä chunt us em Radio use?!»

M. Kz.



Dagegen spüren Sie bald, daß Sie wieder beweglicher und elastischer werden. Die Fettmassen nehmen ab.

Sie werden schlank, fühlen sich wieder lebendiger und leistungsfähiger, und Herz, Verdauungsorgane und Blutgefäße werden stark entlastet.

Versuchen Sie doch einmal das Marienbader Brunnensalz.

Als Leser dieser Zeitschrift genießen Sie den Vorteil, daß Sie den ersten Versuch nicht zu bezahlen brauchen.

Geben Sie dem General-Depot: Marienbader Brunnensalz, Goldach-St. Gallen 80, Ihre Adresse auf, dann erhalten Sie eine kostenlose Probe.

Damit Sie sich bequem als Leser ausweisen können, haben wir unten einen Gratisbezugsschein abgedruckt, den Sie mitinsenden müssen.

Gratisbezugsschein. An das General-Depot Marienbader Brunnensalz, Goldach-St. Gallen 80.

Senden Sie mir kostenlos und portofrei eine Probe des echten Marienbader Brunnensalzes.